



Anforderungsprofil	Stand: 06/2018	Ersteller/in: Fr. Widders (BearbeiterZ)-	Fr. Dr. Abdelgawad (Ges AL)	Fr. Elsässer (Ges 2.1)	Fr. Wienholtz (Ges AV 1)
---------------------------	----------------	--	-----------------------------	------------------------	--------------------------

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Fachbereich: Ges 2, Infektionsschutz, Hygiene- und umweltbezogener Gesundheitsschutz - Gesundheitsaufsicht
 Bezeichnung: Gesundheitsaufseher/ Gesundheitsamtsinspektor (m/w)

1	<p>Beschreibung des Arbeitsgebietes: (gegebenenfalls Aufgabenanalyse und Text GVPL)</p> <p>Allgemeine Gesundheitsaufsicht über alle anfallenden Aufgaben in den Bereichen der nachfolgend aufgeführten Gebiete. Fertigung von Berichten und fachlichen Stellungnahmen. Fahren des Dienstfahrzeugs, Mitarbeit im bezirklichen Medizinischen Katastrophenschutz entsprechend Seuchenalarmplan.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung und Sicherstellung infektionspräventiver und seuchenhygienischer Maßnahmen einschließlich Schädlingsbekämpfung und -beratung nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und dem Gesundheitsdienstreformgesetz (GDG), Desinfektion und Entwesung in Notsituationen • Gesundheitsaufsicht nach dem IfSG, GDG, Landeskrankenhaus-Gesetz, Hygieneverordnung des Landes Berlin, Krankenhausbetriebs-Verordnung und der Schädlingsbekämpfungsverordnung über Einrichtungen des Gesundheitswesens, Gemeinschaftseinrichtungen, gewerblichen Einrichtungen der Gesundheits- und Schönheitspflege, Rettungsdienst- und Krankentransporteinrichtungen sowie im Leichen- und Bestattungswesen • Trinkwasserschutz nach der Trinkwasserverordnung, Abwasserüberwachung nach IfSG, Badewasserüberwachung nach GDG, DIN 19643 und den Empfehlungen des Bundesumweltamtes für Schwimm- und Badebeckenwasser • Stellungnahmen zu baulichen Vorhaben in Einrichtungen des Gesundheitswesens, Gemeinschaftseinrichtungen, gewerbliche Einrichtungen der Gesundheits- und Schönheitspflege, Rettungsdienst- und Krankentransporteinrichtungen sowie im Leichen- und Bestattungswesen • Untersuchungen, Beratungen und Stellungnahmen im Zusammenhang mit Fragestellungen des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes • Bedienung von Hardware und der Fachsoftware einschließlich der Datenpflege • Vertretung der Anwendungssystembetreuung der Fachverfahren • Sonderaufgaben <p style="text-align: center;">Stellenbewertung: Entgeltgruppe E 9 TV-L bzw. Besoldungsgruppe A 9 S</p>
----------	--

2	<p>Formale Anforderungen</p> <p><u>Tarifbeschäftigter</u>: Abschluss als staatlich geprüfte/r Gesundheitsaufseher/ -in/ Hygienekontrolleur/in <u>Beamtin/ Beamter</u>: Abschluss als staatlich geprüfte/r Gesundheitsaufseher/-in Hygienekontrolleur/in <u>und</u> Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen</p> <p>Wir erwarten mindestens eine kompetente Verwendung der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprache.</p>
----------	---

3 Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1 Fachkompetenzen und zugehörige Rechtskenntnisse		4	3	2	1
3.1.1	einschlägige Kenntnisse über Infektionskrankheiten, Infektionsprävention und Infektionsschutz (Infektionsschutzgesetz - IfSG)	X			
3.1.2	einschlägige Kenntnisse der Trinkwasserüberwachung und über die Prävention von über Wasser übertragene Krankheiten (Trinkwasserverordnung - TrinkwV mit Rechtsverordnungen, UBA-Empfehlungen, DVGW-Arbeitsblätter, DIN-Normen, VDI-Richtlinien)	X			
3.1.3	einschlägige Kenntnisse im Umweltbezogenen Gesundheitsschutz und über die Prävention der durch Umweltfaktoren verursachten Krankheiten (Gesetze und Rechtsverordnungen, die Umweltfaktoren und Gefahren mit Auswirkung auf die menschliche Gesundheit betreffen, z. B. Bundesimmissionsschutzgesetz - BImSchG, Lärmschutzverordnung, TA Lärm, Gefahrstoffverordnung, Schädlingsverordnung etc.)	X			
3.1.4	einschlägige Kenntnisse in der Hygiene und Krankenhaushygiene einschließlich der Aufbereitung von Medizinprodukten und der Prävention von nosokomialen Infektionen und der Übertragung multiresistenter Krankheitserreger (Infektionsschutzgesetz - IfSG, Berliner Krankenhausverordnung, Berliner Hygieneverordnung, Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention am Robert Koch-Institut, Empfehlungen der ständigen Impfkommision – STIKO, DIN-Normen, VDI-Richtlinien etc.)	X			
	- Infektionshygienische Überwachung von Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen	X			
	- Infektionshygienische Überwachung von Gemeinschaftseinrichtungen	X			
	- Infektionshygienische Überwachung von gewerblichen Einrichtungen der Schönheits- und Gesundheitspflege	X			
	- Infektionshygienische Überwachung von Rettungsdienst- und Krankentransporteinrichtungen	X			
3.1.5	infektionshygienische Überwachung von Einrichtungen des Badewesens (Badebeckenwasser und Badegewässer) und Veranlassung präventiver Maßnahmen zur Verhütung badeassoziiertes Infektionskrankheiten (DIN 19643, UBA-Empfehlungen)	X			
3.1.6	Kenntnisse der Aufgaben und Zuständigkeitsbereiche des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst - GDG)		X		
3.1.7	Kenntnisse der Strukturen der Berliner Verwaltung und der verwaltungsspezifischen Bearbeitungsstandards (Gemeinsame Geschäftsordnung der Berliner Verwaltung - GGO 1)			X	
3.1.8	Kenntnisse des medizinischen Katastrophenschutzes in den Bereichen Infektionsgefährdungen und umweltbezogene Gesundheitsgefährdungen für die Bevölkerung			X	
3.1.9	Grundkenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts (Verwaltungsverfahrensgesetz)			X	

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3.1.10	IT—Kenntnisse: Standardsoftware sowie fachspezifische Software		X		
	⇒ Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2	Leistungsverhalten				
3.2.1	Belastbarkeit		X		
	⇒ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren.				
	• ist in der Lage, sich kurzfristig auf inhaltliche und organisatorische Veränderungen einzustellen				
	• ist in der Lage, Belastungsspitzen zu bewältigen				
	• bewältigt auch große Arbeitsmengen in hoher Qualität				
3.2.2	Leistungsfähigkeit		X		
	⇒ Fähigkeit, engagiert zu arbeiten und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen.				
	• stellt sich veränderten Anforderungen/Entwicklungen im Verantwortungsbereich				
	• ist zur Übernahme neuer Aufgaben bereit				
	• ist bestrebt, eigenes Wissen auf dem neuesten Stand zu halten				
3.2.3	Wirtschaftliches Handeln			X	
	⇒ Fähigkeit, mit Arbeitskraft und -mitteln sowie Kosten und Zeit ökonomisch umzugehen.				
	• organisiert und bearbeitet Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten und bezieht künftige Entwicklungen mit ein				
	• konstantes Arbeiten, auch unter Stress				
	• berücksichtigt Konsequenzen von Vorschlägen				
3.2.4	Organisationsfähigkeit		X		
	⇒ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren				
	• plant frühzeitig und realistisch				
	• legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen/ vereinbarten Terminen bzw. für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor				
	• kann Aufgaben in Arbeitsschritte einteilen und auf die zur Verfügung stehende Zeit verteilen				

		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.5	Selbständigkeit ⇒ Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.	X			
	• übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
	• sucht nach Möglichkeiten, die Arbeitsergebnisse zu verbessern				
	• hat Mut zu Neuem und denkt positiv				
3.2.6	Entscheidungsfähigkeit ⇒ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		X		
	• kann eigene Entscheidungen sachlich begründen				
	• bezieht auch gegenüber Vorgesetzten klare Standpunkte				
	• revidiert oder modifiziert Entscheidungen auf der Basis von neuen Erkenntnissen und Informationen				
	• bezieht Fachleute und Betroffene gleichermaßen ein				
3.3	Sozialverhalten				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ⇒ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen		X		
	• arbeitet konstruktiv, vertrauensvoll und respektvoll mit anderen zusammen				
	• verhält sich offen, transparent, kollegial und hilfsbereit				
	• sucht und empfiehlt Kompromisse				
	• argumentiert verständlich, gegliedert klar, bleibt beim Thema				
3.3.2	Teamfähigkeit		X		
	• besitzt die Fähigkeit, Aufgaben in Zusammenarbeit mit Kollegen/Kolleginnen zu bearbeiten				
	• fördert fachliche und persönliche Zusammenarbeit				
	• stellt das Ziel und nicht die eigene Idee in den Vordergrund				
	• entwickelt Ideen, die für den gesamten Arbeitsbereich Verbesserungen bringen				

		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.2	Konfliktfähigkeit ⇒ Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	• reagiert in schwierigen Situationen flexibel und gelassen				
	• sucht konstruktive und tragfähige Lösungen				
	• vertritt die eigene Meinung überzeugend				
	• sachliche Kritik wird geäußert und entgegengenommen				
3.4	Kunden- und adressaten-(anwender-)orientiertes Handeln				
3.4.1	Dienstleistungsorientierung ⇒ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.		X		
	• verhält sich Kunden gegenüber freundlich und aufgeschlossen und geht sachbezogen auf die Bedürfnisse der Kunden ein				
	• erläutert die Entscheidungsgründe				
	• versteht sich als Dienstleister				
3.4.2	Durchsetzungsvermögen/ Verhandlungsgeschick/ Überzeugungsfähigkeit ⇒ ...			X	
	• kann sich in Verhandlungen durchsetzen				
	• sucht Lösungen/ Alternativen, die beiden Seiten dienen				
	• überzeugt andere durch Kompetenz				
	• nimmt Argumente und Ideen auf und formuliert eigene Standpunkte				

Anforderungsprofil erstellt:

Datum / Unterschrift – Ges AL

Datum / Unterschrift – Ges 2 L

Datum / Unterschrift – Ges 2.1

Datum / Unterschrift – Ges AV 1

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich